

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 6: Tenebrae, der edle Helfer

(Victoria LP 200 vs Tristan LP 3700)

Dante, Pilgram of the Afterlife **ATK 2800/DEF 2500** Lv. 9

Deathkaiser Dragon **ATK 2600/DEF 1500** Lv. 6

Bedrohlich schwebte ein junger Mann mit schwarzen Haaren und einer weißen Robe in der Luft und hielt seinen Stab auf den grauen Drachen gerichtet der ihm gegenüberstand. Das weißhaarige Mädchen das unter dem Drachen stand hatte am ganzen Körper Schrammen und Prellungen. Ihr Gegner ein Mann mit Kutte und hellbraunen Locken war vollkommen unversehrt. Der Mann grinste überheblich und hob den Arm "Beende es Dante, Light of Salvation!"

Das Monster mit der weißen Robe schwang den Stab in Richtung des Zombiedrachen und feuerte eine weißen Lichtstrahl ab, der sich seinen Weg zu seinem Gegner bahnte. Victoria sah mit panischem Ausdruck auf die Lichtsäule, die unaufhaltsam auf sie zuraste während Tristan in schallendes Gelächter ausbrach.

Eine gewaltige Explosion entstand an der Stelle, an der die Lichtsäule auf den Zombiedrachen traf. Tristan lachte laut auf und breitete triumphal die Arme aus "Der Sieg ist mein. Siehst du 'Lance', so besiegt man einen Gegner." Der Angesprochene sah in die Richtung der Rauchwolke und dann wieder zu seinem Partner "Sag das wenn du wirklich gewonnen hast..." Auf diesen Kommentar schoss Tristan's Blick zu Victoria die, als sich die Rauchwolke verzogen hatte, vollkommen unversehrt dastand. Das Mädchen lächelte wie ein unschuldiges Schulmädchen "Verzeihung mein Herr, habe ich ihnen gerade den Sieg vermässelt? Das tut mir unendlich leid, aber meine Fallenkarte hat da noch ein Wörtchen mitzureden."

Bei den letzten Worten wurde ihr Blick ernst und der Kuttenträger sah mit weit aufgerissenen Augen auf die Fallenkarte, die auf dem Feld es Mädchens aufgedeckt wurde "Wo kommt die plötzlich her? Wann hast du die gesetzt?" Statt Victoria antwortete Lance auf die Frage "Das war die Karte, die sie in ihrem ersten Zug verdeckt gesetzt und bis jetzt nicht benutzt hatte."

Wieder setzte das Mädchen ihren Unschuldsblick auf "Vielen Dank für die Erklärung, aber jetzt zu meiner Fallenkarte, hier kommt [Buster Mode]! Mit dieser Karte opfere

ich ein Synchro-Monster und rufe seine Buster-Version von meinem Deck aufs Feld. Ich gebe zu er ist kein Vampir, aber trotzdem eine Schönheit, [Deathkaiser Dragon/Buster]!"

Um den Zombiedrachen entstand eine grelle Lichtsäule, die wieder verschwand und gab eine größer Version des Synchro-Monsters frei, das auf seinem Bauch eine gruselige Fratze hatte. Der Drache brüllte noch lauter als sein Vorgänger und breitete seine großen Schwingen aus. Im selben Moment zersprang Victoria's 'geliehenes' Monster und wanderte auf Tristan's Friedhof.

Deathkaiser Dragon/ Buster ATK 2900□3100/DEF 2000 Lv. 8

Der Kuttenträger wich einen Schritt zurück und Victoria zog eine Karte aus ihrem Deck, da ihr Gegner nichts mehr tun konnte. Jedoch schickte das Mädchen ihre Handkarte sofort wieder auf den Friedhof, gemeinsam mit ihrer [Mirage of Nightmare], da sie aufgrund der Zauberkarte ihr gesamtes Blatt abwerfen musste. Das schmälerte aber nicht die Kraft ihres Monsters, weshalb sie den Arm hochriss "Jetzt kriegst du die Attacken von eben zurück. Los mein Großer, mach ihn fertig, Toxin Buster Breath!"

Der Drache schwang sich in die Lüfte und feuerte von oben eine gewaltige Feuersalve auf Dante ab, der sich gegen diese Übermacht nicht wehren konnte und von den Flammen verzehrt wurde. Die entstehende Explosion drückte Tristan ein Stück zurück und dieser starrte wütend zu dem Mädchen, das immer mehr Probleme hatte sich auf den Beinen zu halten "Turn End..."

Deathkaiser Dragon/ Buster ATK 3100□2900/DEF 2000 Lv. 8

(Victoria LP 200 vs Tristan LP 3700□3400)

Tristan's Deck begann plötzlich zu leuchten was Victoria erstarren ließ, denn sie hatte plötzlich ein ungutes Gefühl, als der Kuttenträger seine Karte zog entstand eine kleine Druckwelle, die aber ausreichte um das Mädchen wieder von den Beinen zu holen. Lance sah zur Seite "Tristan, ist das wirklich notwendig?" "Sei Still! Ich benutze [Thunderbolt] und zerstöre alle deine Monster! Turn End!"

Über dem Monster erschien eine pechschwarze Gewitterwolke, aus der ein greller Blitz kam und in den Zombiedrachen einschlug. Kurz zuckte der Drache hin und her, ehe er zu einem großen Aschhaufen zerfiel. Tristan keuchte schwer und packte sich an die Brust "Was sagst du jetzt du kleine Hexe?" Auf diese Frage hatte das Mädchen sofort eine Antwort parat "Wird [Deathkaiser Dragon/Buster] zerstört darf ich [Deathkaiser Dragon] vom Friedhof beschwören, komm her!" Nun entgleisten Tristan die Gesichtszüge, als aus dem Aschhaufen erneut der Zombiedrache in der kleineren Version erschien.

Deathkaiser Dragon ATK 2400/DEF 1500 Lv. 6

Victoria riss eine neue Karte von ihrem Deck und knallte sie sofort auf ihre Disk, woraufhin ein weiterer Vampir mit Magierrobe auf dem Feld erschien, der seinen Stab

in der Hand wirbelte während er mit der anderen seinen Hut zurechtrückte und ein hämisches Lachen von sich gab.

Vampire Sorcerer **ATK 1500/DEF 1500** Lv. 4

Tristan humpelte ein Stück zurück als das Mädchen auf ihn deutete "Du bist erledigt [Vampire Sorcerer] knall ihm eine! [Deathkaiser Dragon] beende dieses Match, Toxin Breath!" Der Magier lachte auf und feuerte aus seinem Stab einen blutroten Blitz ab, der Tristan in die Brust traf und den Mann zusammensacken ließ. Zeit zum Erholen hatte er jedoch nicht, denn sofort schlang sich der Drache in die Lufte und feuerte erneut den violetten Qualmstrahl ab, der Tristan komplett einhüllte.

Als der Rauch sich komplett verzogen hatte kniete Tristan am Boden und hielt sich immer noch die Brust "Das darf doch nicht wahr sein... ich habe versagt... was für eine Demütigung..."

(Victoria LP 200 vs Tristan LP 3400□0)

Lance stellte sich neben seinen Gefährten und sah zu der Weißhaarigen "Ich entschuldige mich für den Schmerz den er dir zugefügt hat, aber den Sieg kann euch Niemand nehmen, Mylady. Wir sind geschlagen, also ziehen wir uns zurück." Als ein lautes Knacken zu hören war, sah sich Victoria schnell um und sah in der Luft, wie sich immer mehr weiß-leuchtende Risse bildeten, bis eine grelle Explosion entstand, die das Mädchen zu Boden riss und das Bewusstsein verlieren ließ.

-Camaan City-

Müde wanderte Tenebrae durch die Straßen und war auf dem Weg nach Hause, der Besuch im Krankenhaus hatte sich doch länger gezogen als er erwartet hatte. Der Blonde hatte es sich nicht nehmen lassen Damian zum Duell zu fordern, dass er allerdings dreimal in Folge verloren hatte zog seine Laune ziemlich runter. Böse war er dabei nicht auf Damian, denn man konnte nicht abstreiten, dass der Schwarzhaarige einfach ein spitzenmäßiger Duellant war. Am meisten interessierte es Ten, warum sein Freund nie an der Landesmeisterschaft teilgenommen hatte, denn mit seinen Fähigkeiten könnte er mit Leichtigkeit gewinnen.

Ein Gähnen konnte der Blonde nicht unterdrücken, als ihn ein kalter Schauer überkam und er sich hektisch umsah "Alter, was war das denn?" Während er hin und her sah bemerkte er die Lichtkugel nicht, die aus seinem Rücken kam und sich in eine hübsche Frau mit roten Haaren verwandelte "Ich bin beeindruckt, dass du das gespürt hast." Ten drehte sich überrascht um "Was meinst du damit? Was war das für ein komisches Gefühl?"

Celes wandte sich in eine bestimmte Richtung, von der Tenebrae wusste dass dort der kleine Spielpark lag, in dem er früher immer mit seiner Mutter war "Jemand mit einer enormen Nexus-Aura macht sich dort zu schaffen. Ich mache mir Sorgen." Ten war ebenfalls ziemlich besorgt, als ihm etwas in den Sinn kam "Ist es möglich, dass das dieser Lance ist? Mit dem habe ich noch eine Rechnung offen, gehen wir!"

Bevor Celes ihren Träger stoppen konnte, war dieser schon in die Richtung der Aura gestürmt. Celes verwandelte sich wieder in eine Lichtkugel und flog hinter Ten her, der sogar noch einen Zahn zulegen konnte. In der Ferne konnte er bereits den Park sehen, als ihm etwas über dem Park auffiel, was wie ein gigantischer Drache aussah. Der Drache griff irgendwas mit einer großen Wolke aus lilanem Gas an, aber im nächsten Moment löste er sich auf und kurz darauf waren überall um den Park herum weiß-glühende Risse zu sehen. Kurz blieb Ten stehen und betrachtete das Phänomen, das im nächsten Moment in einer grellen Explosion zersprang.

Das Licht, das bei der Explosion freigesetzt wurde, war so grell, dass Ten schon glaubte gleich blind zu sein, aber dann verschwand das Licht so schnell wieder wie es gekommen war. Als er wieder etwas sehen konnte, stand Celes neben ihm: "Ist alles in Ordnung, Tenebrae?" "Geht schon, ich sehe nur noch helle Flecken. Das muss doch jemand gesehen haben, oder?" Auf Ten's Frage schüttelte Celes bloß mit dem Kopf: "Nein, diese Lichtexplosion bestand aus Nexus-Energie, nur Leute mit einer starken Aura haben sie bemerkt. Ein nützliches Mittel, um neugierige Blicke fernzuhalten."

Beim Laufen verzog Ten nachdenklich das Gesicht: "Wenn die Leute die Barriere nicht wahrnehmen können, wie kann sie sie dann fernhalten?" Celes lachte kurz auf: "Gut beobachtet. Alle Leute nehmen diese Barriere wahr, mehr oder weniger. Die ohne Nexus-Aura meiden solche Orte instinktiv, ohne groß darüber nachzudenken, deshalb erregt es keine Aufmerksamkeit. Da ist der Eingang." Gemeinsam stürmten die Beiden in den Park und sofort eröffnete sich dem Träger und seinem Wächter ein Bild der Zerstörung.

Überall im Boden waren Brandlöcher und an einigen Stellen fehlten Bäume, die anscheinend mitsamt den Wurzeln ausgerissen worden waren. Besorgt sah Tenebrae sich im Park um, als sein Blick auf eine Person fiel, die anscheinend bewusstlos am Boden lag. Schnell lief Ten zu der Person und erkannte das weißhaarige Mädchen Victoria, die er vor kurzem im Krankenhaus kennen gelernt hatte. Neben dem Mädchen ging der Blonde in die Knie und suchte nach einem Lebenszeichen.

Als Ten feststellte, dass das Mädchen nicht mehr atmete, stieg die Panik in ihm hoch: "Scheiße, was mach ich jetzt? Hey, komm schon, gib mir irgendein Zeichen." Celes betrachtete die Szene und hatte ihren Träger noch nie so gesehen, natürlich verstand sie, dass das Mädchen in Gefahr war, doch wusste sie nicht, wie man jemandem in dieser Situation helfen könnte. Umso erstaunter war die Wächterin, als Tenebrae sich seine Kopfhörer aufsetzte und die Musik anstellte. Gerade als Celes ihm die Meinung geigen wollte, legte Tenebrae seine Hände auf die Brust des Mädchens und begann in gleichmäßigem Rhythmus die Brust des Mädchens einzudrücken.

Nachdem er dreißig Mal zugeedrückt hatte, legte Ten seine Lippen auf die von Victoria und blies zweimal Luft in die Lungen des Mädchens, anschließend wiederholte er die Prozedur. Als nach dem dritten Mal immer noch keine Reaktion von dem Mädchen kam, bekam Tenebrae wieder Panik, doch als er zur vierten Beatmung ansetzte, begann Victoria zu husten. Vor Schreck richtete sich der Blonde wieder auf, als die Weißhaarige langsam die Augen öffnete und wieder einen Hustenanfall bekam. Vorsichtig richtete Ten das Mädchen auf und wartete geduldig, bis Victoria wieder zur Ruhe kam.

Das Mädchen brauchte einen Moment, bis ihr wieder einfiel was passiert war. Als sie den Kopf hob sah sie ein paar lilane Augen, die sie besorgt ansahen. Kurz musste sie den Kopf schütteln, als sie den Jungen aus dem Krankenhaus erkannte "Was... was machst du denn hier? Wo sind die beiden Typen hin?" Tenebrae drückte sie leicht nach hinten, da sie sich ruckartig aufgesetzt hatte "Bleib mal auf dem Teppich! Welche Typen meinst du, ich hab dich hier bewusstlos gefunden." Victoria legte sich eine Hand an die Stirn, da ihr leicht schwindelig war "Da waren diese zwei Kerle mit Kutten, die wollten mich bestehlen... oh mein Gott, Mamas Ausstellungsstück!"

Hektisch drehte sich Victoria zur Seite und suchte ihre Tasche, jedoch kippte sie seitlich um wurde aber von Ten gestützt "Bleib ruhig, hab ich gesagt! Ich hol deine Tasche." Ten ging zu der Umhängetasche, die als er sie hochhob deutlich schwerer war, als er am Anfang gedacht hatte. Während er zu dem Mädchen zurückging, bemerkte er nicht, dass aus der Tasche und unter seinem Hemd ein schwaches Leuchten drang.

Vorsichtig reichte Tenebrae Victoria ihre Tasche, die diese sofort aufriss und etwas darin suchte, was sie schnell fand und erleichtert aufseufzte "Gott sei Dank, er ist noch da. Diese zwei Kerle wollten ein Juwel stehlen, welches meine Mutter am Sonntag auf ihrer Ausstellung zeigen wollte. Aber es ist noch da und zum Glück nicht beschädigt." Während die junge Frau ihre Tasche in den Armen hielt, ließ Tenebrae seinen Blick durch den Park schweifen. Beim Anblick der Krater und Brandflecken am Boden bezweifelte er dass es sich um normale Taschendiebe handelte "Wenn ich mich so umsehe, sieht das ganze eher nach Bombenangriff aus, als nach einem Überfall."

Auf den fragenden Blick von Tenebrae antwortete Victoria nichts, denn ihr war klar das man sie für Verrückt erklären würde, wenn sie erzählen würde dass die Karten von dem Kerl real gewesen waren, auch wenn der Beweis direkt vor der Nase lag. Daher entschloss sie sich zu schweigen und nichts zu sagen, während sie ihre Tasche schloss und sich langsam wieder auf die Beine stemmte. Kurz wankte das Mädchen nach hinten, jedoch fing sie sich schnell wieder. Ten warf ihr einen besorgten Blick zu, jedoch schien Victoria das nicht zu bemerken "Ich mach mich auf den Heimweg... danke für die Hilfe..."

Gerade als die Weißhaarige sich zum gehen wandte stellte Ten sich ihr in den Weg "Woah, langsam. Du warst bewusstlos, du solltest ins Krankenhaus. Komm ich bring dich hin." Das Mädchen schüttelte den Kopf und ging an dem Blondem vorbei "Mir geht es gut, danke für die Sorge. Ich muss nicht ins Krankenhaus und ich will nicht, dass du jemandem hiervon erzählst." Auf diese Aussage verschränkte Tenebrae die Arme vor der Brust und warf ihr einen skeptischen Blick zu "Du willst also tatsächlich, dass ich all das hier verheimliche? Das wird wohl kaum möglich sein. In spätestens einer Stunde steht die Presse hier auf der Matte." Dabei machte er eine schwenkende Handbewegung um die ganze Umgebung zu zeigen.

Victoria reckte den Kopf nach oben "Ich will nur, dass du nichts davon erzählst dass ich was damit zu tun habe, obwohl... eigentlich war es ja dieser komische Tristan. Ich will einfach nur, dass du den Mund hältst... oh..." Plötzlich griff sich das Mädchen an den Kopf und kam wieder bedrohlich ins Wanken, zum Glück konnte sie sich an einem

Baum abstützen.

Ten schüttelte aber bestimmend den Kopf "Kommt nicht in Frage, ich bring dich ins Krankenhaus. Sofort!" Victoria warf ihm einen bösen Blick zu, auf den Ten aber nicht reagierte und wandte sich wieder zum gehen "Kommt nicht in Frage, du kannst mich nicht zwingen! Ich geh nach Hause." Tenebrae lachte einmal kurz auf und setzte ein freches Grinsen auf "Das wollen wir doch mal sehen." Das Mädchen wollte gerade gehen, als ihr jemand in die Kniekehlen griff und sie mit einem Ruck hochhob. Vollkommen geschockt sah sich das Mädchen nur noch wenige Zentimeter von Tenebrae's Gesicht entfernt.

Victoria brauchte einen Moment um sich wieder zu fangen, als sie heftig zu strampeln anfang "Was soll das werden? Lass mich sofort runter! Hör auf damit!" Der Blonde gab nur ein abfälliges Schnauben von sich, dachte jedoch nicht daran die Weißhaarige abzusetzen. Stattdessen setzte er sich in Bewegung und schlug den Weg in Richtung Krankenhaus ein. Victoria protestierte weiterhin vehement gegen die Aktion "Lass mich runter, mir geht es gut! Das ist Entführung!" "Du warst bewusstlos, also ist es nicht in Ordnung und jetzt hör auf so rum zu zappeln. Außerdem ist das hier 'Erste Hilfe' und keine Entführung."

Das Mädchen machte aber munter weiter und versuchte Tenebrae zum loslassen zu bewegen, doch der Junge blieb eisern in seinem Tun, bis Celes ihn von der Seite ansprach "Ich glaube sie muss sich bloß ausruhen. Du solltest sie wirklich nach Hause bringen, bevor sie noch anfängt um sich zu schlagen." Ten brummte ungehalten "Auf wessen Seite stehst du eigentlich?" Victoria zog skeptisch eine Augenbraue nach oben "Wie auf welcher Seite stehe ich? Was meinst du damit?" Sie sah an Tenebrae vorbei und wieder war da diese seltsame Silhouette, dieses Mal sah Victoria genauer hin und die Form erinnerte an eine Frau.

Tenebrae stutzte kurz und wollte sich schon an den Kopf fahren, nur ging das leider nicht da er keine Hand frei hatte "Okay, folgender Vorschlag: ich bring dich nach Hause damit du dich ausruhen kannst und halte meinen Mund zu der Situation, aber dafür erzählst du mir was da passiert ist." Das weißhaarige Mädchen sah zur Seite und mied den Blick des Jungen "Das... will ich nicht..." "Warum, ist es peinlich? Haben sie dich irgendwo angefasst?" Geschockt blieb Tenebrae stehen und sah das Mädchen eindringlich an, diese lief feuerrot an und gab empört Antwort "Nein, es ist nichts dergleichen passiert... es ist allerdings ziemlich ungewöhnlich gewesen..."

Tenebrae musterte das Mädchen weiterhin, als ihm wieder in den Sinn kam wie der Park ausgesehen hatte und da kam ihm eine Idee "Kann es eventuell sein, dass du dich mit einem Kerl duelliert hast dessen Monster im Duell real geworden sind?" Erstaunt sah Ten wie das Gesicht des Mädchens blass wurde "W-w-woher weißt du das?" Ten zuckte kurz mit den Schultern "Kommen wir gleich dazu, sag mal wo wohnst du eigentlich?" Die Vampir-Duellantin schlug sich erst mit der Hand an die Stirn erklärte ihm dann doch kurz den Weg und sofort setzte sich Ten wieder in Bewegung.

Victoria hielt sich zur Sicherheit an Tenebrae's Hals fest und sie konnte sich nicht daran gewöhnen, dass er sie trug, dass hatte noch kein Junge bei ihr getan. Es war ihr einfach zu peinlich, weshalb sie sich schnell ablenken wollte "Also, woher weißt du das mit den realen Monstern?" Tenebrae verzog kurz das Gesicht, aber wenn er etwas aus

dem Mädchen herauskriegen wollte mussten er jetzt reden "Also es ist so, vor ein paar Tagen waren wir mit der Schule an einer Ausgrabungsstätte vor der Stadt. Da wurde ich von einem Mann in einer Kutte angegriffen, ich konnte mich gegen ihn zur Wehr setzen, doch sein stärkstes Monster war tatsächlich echt gewesen. Das habe ich schmerzhaft feststellen müssen, denn seitdem habe ich Probleme mit meinem rechten Arm..."

Victoria sah ihn verstehend an, denn sie konnte sich genau vorstellen wie er sich gefühlt haben muss, als Tenebrae weitersprach "Als ich den Kerl besiegen konnte war er plötzlich verschwunden, als wäre er nie da gewesen. Bei dir war ja auch keiner mehr zu sehen. Du hast gesagt dass es zwei Männer bei dir waren, einen hast du namentlich erwähnt: Tristan. Weißt du auch den Namen des anderen?" Victoria nahm eine Hand von Ten's Hals und rieb sich kurz die Schläfe "Ich bin nicht sicher... ich glaube Tristan hat ihn einmal beim Namen genannt, jedoch war da eine Explosion von seiner Attacke weshalb ich ihn nicht ganz verstanden habe. Der Andere schien allerdings eher vernünftig zu sein, zumindest war er ziemlich zuvorkommend und hatte eine sehr vornehme Ausdrucksweise."

Bei der Beschreibung des Mannes begann Ten's Arm zu schmerzen und er wusste sofort wer der Andere Fremde gewesen war "Kann es sein, dass der Fremde vielleicht Lance hieß?" Victoria musste noch einmal nachdenken "Ja, das kann gut sein, ich glaube er hat wirklich Lance gesagt. War das etwa der Kerl der dich angegriffen hat?" "Ja war es, der Kerl schien mir auch so, als wolle er mich gar nicht verletzen. Zumindest hat er das immer wieder angedeutet. Kannst froh sein dass dir nichts passiert ist." Die Weißhaarige verzog das Gesicht und sah etwas beschämt zur Seite "Sag das meinem armen Rücken..." Ten begann frech zu grinsen und versuchte das Mädchen auf andere Gedanken zu bringen "Vielleicht wirst du auch einfach alt?" Kaum hatte er das ausgesprochen fing er sich eine klatschende Ohrfeige ein "Du ungehobelter Flegel! Hat deine Mutter dir nicht beigebracht, dass man das Alter einer Dame nicht anspricht?"

Ten sah wieder nach vorne und schwieg, denn er wollte auf das Thema 'Mutter' nicht weiter eingehen "Sorry, wollte dich nur auf andere Gedanken bringen." Victoria bemerkte das Tenebrae plötzlich einen sehr geknickten Gesichtsausdruck hatte, was nicht an der Ohrfeige lag "Ist alles in Ordnung? Du brauchst gar nicht so zu gucken, bist es selber schuld." "Nein alles in Ordnung," versuchte Tenebrae das Gespräch zu beenden, doch so leicht ließ sich das Mädchen nicht abwimmeln "Wir haben noch ein Stück vor uns, nur zur Info."

Tenebrae schwieg noch eine Weile, doch irgendwann begann der bohrende Blick von Victoria ihn einfach nur noch zu nerven "Wenn du dann Ruhe gibst, ich habe meine Mutter seit ungefähr dreizehn Jahren nicht mehr gesehen. Ich lebe mit meinem Vater alleine und der ist fast nie zu Hause. Bist du zufrieden?" Das Mädchen war überrascht und sah dann traurig zu Boden und mied Ten's Blick "Es tut mir leid. Das wusste ich nicht... Du heißt doch Corbin, oder? Ist dein Vater zufällig Michael Corbin, unser Polizeichef?" Tenebrae seufzte einmal theatralisch "Ja ist er und nein ich habe kein Interesse daran Polizist zu werden."

Victoria zog eine Augenbraue nach oben "Ähm, wie meinen? Das wollte ich gar nicht

wissen, dein Nachname hat mich nur neugierig gemacht." Ten sah zur Seite "Sorry, aber das werde ich jedes Mal gefragt, wenn ich auf meinen Vater angesprochen werde und ich bin es einfach leid."

Für den Rest des Weges schwiegen die Beiden, während Victoria ihren Kopf an Ten's Schulter lehnte um sich ein bisschen auszuruhen. Kurz bevor sie das Haus der Familie Franchez erreichten, ließ Ten das Mädchen runter "Da wären wir. Kommst du alleine klar?" "Ja, danke für die Hilfe Tenebrae. Ich gehe besser alleine rein, sonst stellt mein Vater noch fragen und glaub mir, das willst du nicht." Tenebrae lachte auf und auch Victoria musste leicht schmunzeln, ehe der Junge sich auf den Weg machte. Ten winkte beim weggehen kurz, als das Mädchen sich noch einmal zu ihm umdrehte "Wir sehen uns dann am Sonntag, okay? Übrigens: mir gefällt der Name 'Tenebrae' sehr gut. Ciao."

Etwas irritiert blieb Tenebrae stehen und sah dem Mädchen nach "Sie mag meinen Namen? Dann steht sie allerdings alleine mit ihrer Meinung da." Wieder erschien Celes hinter ihm und neigte den Kopf "Was hast du gegen deinen Namen, Tenebrae?" Der Junge ließ den Kopf hängen und sah zu seiner Wächterin "Mit Sprachen kennst du dich wohl nicht so aus, oder? 'Tenebrae' ist lateinisch und bedeutet 'Dunkelheit'." Celes sah weiterhin fragend zu ihrem Träger "Hast du etwa die Befürchtung, dass du irgendwann die Welt in Dunkelheit stürzen wirst?" Tenebrae wurde rot um die Nase und lief den Weg nach Hause "Ach halt die Klappe und komm jetzt!"

Celes lachte kurz auf und folgte ihrem Schützling "Menschen haben schon seltsame Gedankengänge, aber woher habe ich seinen Namen schon mal gehört... vielleicht fällt es mir wieder ein." Dann verwandelte sich die Frau wieder in eine Lichtkugel und flog zu ihrem Partner.